

## „Kopfgeld“ liegt noch auf der hohen Kante

Naundorfer sollen über Verwendung entscheiden

NAUNDORF. Die rund 260 Einwohner des Vetschauer Ortsteils Naundorf mit Fleißdorf sollen in den nächsten Wochen darüber entscheiden, wofür sie das „Kopfgeld“ ausgeben wollen, das für sie noch immer auf der hohen Kante liegt. Das Geld war vor rund sechs Jahren für den freiwilligen Zusammenschluss der Gemeinden mit Vetschau, also auch für Naundorf, gezahlt worden. Im öffentlich-rechtlichen Vertrag mit Vetschau war seinerzeit die Sanierung und der Bau einiger Brücken festgeschrieben worden. Das aber, so Ortsbürgermeister Rainer Daniel, solle nach Auffassung des Ortsbeirates nicht vom Geld der Naundorfer bezahlt werden.

So haben die Mitglieder des Beirates jetzt neue Ideen zusammengefasst, was für Naundorf und Fleißdorf wichtig wäre, so Daniel. Ein Vorschlag befasse sich mit dem Linienbus, der viermal am Tag das Dorf über die Brücke an der Gaststätte vorbei durchfähre. Diese Straße sei jedoch gesperrt. Da-

mit der Bus nicht immer durch die Hauptstraße fahren müsse, werde angeregt, eine Wende-schleife an der Landesstraße nach Burg einzurichten.

Seit Jahren ärgern sich die Naundorfer über das marode Gemeindehaus. „Das müsste saniert werden“, erklärt Rainer Daniel. Unternehmen aus Naundorf und Fleißdorf hätten längst ihre Bereitschaft zugesichert, zu helfen. Dennoch seien Tausende Euro nötig.

Die Straße durch Fleißdorf endlich in Ordnung zu bringen, ist ein weiterer Vorschlag. Um den Anliegern bei einer Kostenumlage finanziell unter die Arme zu greifen, ist laut Rainer Daniel angeregt worden, einen Teil des Geldes auf die Anwohner aufzuteilen.

Demnächst sollen alle Vorschläge präzisiert werden. Jedem Haushalt von Naundorf/Fleißdorf werden sie dann zugesandt, damit sich jeder Einwohner entscheiden kann. Letztlich werde die Mehrheit der Stimmen ausschlaggebend sein. *H. Kuschy*

## Porcelaingres Vetschau spendet für Rumänien

Cottbuser Verein organisiert vierten Hilfstransport

VETSCHAU. Fabrizio Pagliani, Controller im Feinsteinzeugwerk Porcelaingres in Vetschau, hat gestern eine Spende von 100 Quadratmetern Fliesen an den Cottbuser Verein „People help People“ übergeben. Wie Thomas Pomnitz erklärte, organisiert der Verein Transporte nach Rumänien, um dort in sozialen Einrichtungen mit Sachspenden Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

Anfang Mai werden die Fliesen mit einem Transport in ein Sozialheim für 250 körperlich und geistig Behinderte nach Sasca nahe der moldawischen

Grenze gebracht, in dem die Sanitäranlagen mit deutscher Hilfe modernisiert werden sollen.

Fabrizio Pagliani unterstrich während der Übergabe das Anliegen des Vetschauer Unternehmens, soziale Verantwortung in der Region und darüber hinaus zu übernehmen: „Wir freuen uns, mit der Spende Bedürftigen helfen zu können.“ Thomas Pomnitz zeigte sich sehr zufrieden und sagte, dass seit Vereinsgründung im Jahr 2004 bereits drei Hilfstransporte nach Rumänien gegangen sind. *Christian Jaeger*



Thomas Pomnitz (l.) nimmt die Fliesenspende von Fabrizio Pagliani entgegen. Foto: R. Hottas



Vorbereitungen auf die deutsche Meisterschaft im Natural Bodybuilding: Frank Kaerger trainiert im Lübbenauer Fitness-Center mit Sebastian Scheerz und gibt ihm Hilfestellung beim Bankdrücken. Foto: Roland Hottas

## Frank Kaerger hat ohne Dopingmittel Erfolg

Titelträger holt deutsche Bodybuilding-Meisterschaft nach Lübbenau

Die vierte Deutsche Natural Bodybuilding Meisterschaft der German Natural Bodybuilding and Fitness Federation (GNBF) wird am 3. November in Lübbenau stattfinden. Frank Kaerger, er wurde im vergangenen Jahr Deutscher Meister, hat sich dafür eingesetzt, dass der Wettkampf in der Spreewaldstadt stattfinden kann. Er bereitet nun die Veranstaltung maßgeblich mit vor und trainiert selbst für die aktive Teilnahme.

VON INGRID HOBERG

„Meine beiden Meistertitel im vergangenen Jahr haben sicher dazu beigetragen, dass Lübbenau nun Austragungsort der vierten deutschen Meisterschaft sein kann“, sagt Frank Kaerger. Der 40-Jährige hatte nach diesem Erfolg Berend Breitenstein, dem Gründer der GNBF, vorgeschlagen, den nächsten nationalen Wettkampf im Spreewald durchzuführen. Breitenstein hat sich dann bei einem Besuch in Lübbenau davon überzeugt, dass die Wettkampfbedingungen gut sind.

„Lübbenau liegt günstig für die Anreise und die Stadt hat die Nutzung der Turnhalle in der Werner-Seelenbinder-Straße ermöglicht“, sagt Frank Kaerger. Er hofft, dass er in seiner Heimatstadt den Titel vor einem kritischen Publikum verteidigen kann und durch

die Meisterschaft der Sport auch besser bekannt wird. Nach seinem Titel im Leichtgewicht und dem Gesamtsieg in Hamburg hätten ihn viele daraufhin angesprochen. „Natural Bodybuilding heißt, dass die Athleten keine Dopingmittel einnehmen“, betont der Lübbenauer, der seit Anfang der 90er Jahre zielgerichtet trainiert und Doping strikt ablehnt. Die Teilnehmer müssen sich vor dem Wettkampf zwei Tests unterziehen und auch versichern, dass sie seit dem Jahr 2000 keine verbotenen Substanzen genommen haben. Bei einem positiven Testergebnis werde der Athlet oder die Athletin für sieben Jahre vom Wettkampf gesperrt, heißt es in den Anmeldebedingungen.

Frank Kaerger rechnet mit 50 bis 70 Teilnehmern aus ganz Deutschland. „Für Lübbenau werden wahrscheinlich acht an den Start gehen“, sagt er. Im Fitness-Center „Atlanta 2000“ trainiert er selbst und organisiert auch für die anderen Interessenten das Training. Er schöpft aus seiner langjährigen Erfahrung und kann den jungen Leuten wichtige Hinweise geben, worauf es beispielsweise dann beim Posing ankommt. „Mit sauberen Mitteln Erfolge erzielen, das ist die Herausforderung beim Natural Bodybuilding“, betont Frank Kaerger. Er sieht seine Aufgabe auch darin, junge Leute für diesen Sport zu motivieren. Wichtig sei es,

sich realistische Ziele zu stellen.

In den kommenden Wochen und Monaten vor der Meisterschaft hat Frank Kaerger allerdings nicht nur das Training im Blick. Er ist auf der Suche nach Sponsoren und braucht auch Helfer, besonders für den Veranstaltungstag. „Es muss zum Beispiel für den Wettkampf eine vier mal zwölf Meter große Bühne aufgebaut werden“, erklärt er. Am 22. April, um 16 Uhr, ist er Gesprächspartner beim „Spreewald-Talk“ mit UC in der Gaststätte „Zum grünen Strand der Spree“ in Lübbenau.

### ZUM THEMA

#### Natural Bodybuilding

Die German Natural Bodybuilding and Fitness Federation (GNBF) wurde am 1. März 2003 gegründet und tritt für das natürliche Bodybuilding in Deutschland ein.

Dopingmittel wie zum Beispiel Anabolika, Wachstumshormone oder verschreibungspflichtige Diuretika werden beim Natural Bodybuilding abgelehnt. Die ursprünglichen Erfolgsfaktoren des Bodybuildings werden wieder in den Vordergrund gestellt: Training, Ernährung, Erholung, Genetik und eine positive Einstellung.

### THEMEN HEUTE

**Senftenberg:** Sparkasse Niederlausitz überweist an Kreis Teil ihres Gewinns. SEITE 13

**Calau:** Neues Domizil für die Stadtbibliothek in der Straße der Jugend. SEITE 13

**Altdöbern:** Märchenhafte Stunden für Mädchen und Jungen im Hort. SEITE 14

0180 1 22 22 10

Montag bis Freitag 7 - 18 Uhr  
Samstag 8 - 12 Uhr

### ÜBRIGENS

#### Tierische Zuckeraugen

Ein kleines rundes Gebäck mit Marzipancreme und einem Klecks Marmelade drauf hat schon zu frühen Zeiten die Leckermäuler verückt. Es muss nicht nur den Gaumen verwöhnen, sondern auch den Geist angeregt haben. Denn Bullenauge und Pfauenauge haben sich die Fans als Namen dafür einfallen lassen. In einer Bäckerei in der Lübbenauer Neustadt sind die „Augen“ immer noch zu haben. Jetzt schauen auch noch andere Zuckeraugen die Kunden an: die von Knut, dem Eisbär. *H. Kuschy*

### KURZ NOTIERT

#### Störche in Lehde

Den Nistplatz auf dem Lehd'schen Feuerwehrturm hat am Mittwochabend gegen 19 Uhr ein Storchenpaar bezogen, berichtet Erich Schier. „Das war ein Klappern und Schnäbeln. Auch die Nachbarn haben sich gefreut, dass die Störche da sind“, erzählt er und beobachtet nun jeden Tag, wie sich das Leben im Horst entwickelt. Im vergangenen Jahr war der erste Storch am 17. April in Lehde eingetroffen.

#### Reisebericht in Vetschau

Über eine Reise nach Burma berichtet Gudrun Engelmann heute um 19 Uhr in der Vetschauer Stadtbibliothek mit einem Lichtbildervortrag. Der Eintritt zu der Veranstaltung des Vetschauer Kulturvereins ist frei.

#### Orgelmusik in Vetschau

Orgelmusik unter dem Motto „Der Frühling ist nun eingekehrt“ erklingt morgen um 17 Uhr in der Wendisch-Deutschen Doppelkirche Vetschau. Dazu wird Kirchenmusikdirektor Lothar Graap erwartet. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.

**Frühlingsfest**  
am Samstag, den  
**21. April**  
von 8-16 Uhr  
**Viele Sonderangebote!**  
z. B. Altstadtplaster  
Klinkerplaster  
Pflasterfugenmörtel  
Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch.  
**Bauzentrum Szonn**  
03099 Kolkwitz  
Berliner Straße  
(an der B 115),  
Tel.: 03 55/78 01 70,  
Fax 03 55/78 01 70

**4%** SOLANGE SIE WOLLEN\*...

**SEL-Brief KombiPlus II**  
Limitiert: 02.-27. April 2007

\* Anlagekombination aus SEL-Brief mit garantierten 4% p.a. und einem ausgewählten Deka-Investmentfonds; Laufzeit zwischen 1 bis maximal 10 Jahren

Sparkasse Niederlausitz

**POLIZEI**

15 000 Euro beträgt der Schaden, der laut Polizei bei einem Unfall Mittwochabend in der Nähe des Spreewalddreiecks entstanden ist. Ein Lkw und ein Pkw hatten sich im Baustellenbereich berührt. Daraufhin drehte sich der Pkw, prallte mehrmals gegen die Leitplanke und kam auf der linken Fahrspur zum Stehen. Die 23-jährige Autofahrerin musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Fahrer des Lkw blieb unverletzt. An der Unfallstelle kam es zu starken Verkehrseintrübnissen aus Richtung Dresden.

Ein Reh ist Mittwochabend auf den Autobahn zwischen Calau und Bronkow von einem Kleintransporter erfasst worden. Auch in Muckwar ist es zu einem Wildunfall gekommen. Der Schaden insgesamt wird auf 6000 Euro geschätzt.

**Jetzt geht's los!**

**RICKEN**  
DER SPREEWALDBAUER  
Frisches aus dem Spreewald  
Spreewälder Gemüschefabrik Ricken KG

Der erste Spargel 2007!!!  
Bewährte Qualität und neue Sorten in Ihrer Verkaufserdbeere!!!

Spreewald

[www.spreewaldbauer-ricken.de](http://www.spreewaldbauer-ricken.de)